

Nr.

1 x

Kloth,

Willi

angefangen : 19
beendet : 19

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1852

B



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenhaltung
ist dies die Titelseite

1AR(RSHA) 24/67

PK 277

1466

Abgelichtet für

1Js4-65 RSHA

Echter!

Pk 272

10 4/65

K l o t h
(Name)

Wilhelm
(Vorname)

15. 12. 13 Vlotho
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen: 3. Nachtrag

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste unter Ziffer

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt 1941 in
(Jahr)

Lublin, Universitätsstr. 6 u. Berlin W 30, Berchtesgadener Str. 5

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: 17.3.65 an: BW Antwort eingegangen: 28.5.65

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis SK BW
vom 20.5.65 in S t u t t g a r t
Rotebühlstr. 179
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am:
in
Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 2 - ~~2210/64~~ -N-

70/65

1 Berlin 42, den 18.3.:.....1965
Tempelhofer Damm 1-7
Tel.: 66 0017, App. 25 71

An

Landeskriminalamt Baden-Württemberg
Sonderkommission - Zentrale Stelle-
z.H. v. Herrn KK- Weida -o.V.i.A.-,
714 L u d w i g s b u r g,
Wilhelmstr. 1

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin 1 AR 123/63)
hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzigen
Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schicksals
der nachgenannten Person erforderlich:

K l o t h

(Name)

15.12.1913 Vlotho/Weser

(Geburtstag, -ort, Kreis)

Wilhelm

(Vorname)

S t u t t g a r t
Rotebühlstr. 179

(letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen und möglichst
an den Vorgenannten nicht heranzutreten.

Im Auftrage

Paul

(Paul, KK)

/moMa

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -
lauten richtig:

Die gesuchte Person ist - ~~war~~ - wohnhaft und polizeilich
gemeldet: Stuttgart, Rotebühlstrasse Nr. 179

ist verzogen am nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am in

beurkundet beim Standesamt

Reg.Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit

Todeserklärung durch AG

am

Az.:

Sonstige Bemerkungen:

Tgb. Nr. SK.ZST. III/8 - 180/63

An den

Polizeipräsidenten in Berlin
Abteilung I - I 1 - KJ 2 -

1 000 B e r l i n 42
Tempelhofer Damm 1-7 .

mit 1 Anlage

Ludwigsburg, den 20. Mai 1965

Landeskriminalamt Baden-Württemberg
Sonderkommission -Zentrale Stelle-

i.A.

(Weida)
Kriminalrat

Le. Luro
hc. 26.6.

STADT STUTTGART
Polizeipräsidium
Kriminalpolizei

Stuttgart, den 7. 4. 1965
Schl/Ba
Fernsprecher 99141, Nbst. 842

GZ: 10-K E/1/1563/65

Bezug: Ersuchen / Zuschrift vom 23.3.65

Betreff: Zeugenvernehmung

Wilhelm K l o t h

zu Ermittlungsverfahren
gegen ehemalige Angehörige
des RSHA wegen Mordes
(GStA bei dem Kammergericht
Berlin 1 AR 123/63)

Auf Vorladung erschien am 5.4.65
vormittags der verh. Prokurist

Wilhelm K l o t h
geb. 15.12.13 Vlotho/
Weser
wohnh. Stuttgart,
Rotebühlstr. 179,

und macht zur Sache gehört folgende
Angaben:-

"Was meine Tätigkeit während des
Krieges anbelangt, so habe ich
in dieser Hinsicht bereits er-
schöpfende Angaben gemacht, die
ich nicht ergänzen kann. Ich ver-
weise deshalb auf folgende Unter-
lagen:

1. Spruchkammerurteil der 5. Spruch-
kammer Hamburg-Bergedorf vom
6.1.48 - 5. Sp.LsNr. 101/47-60 --.
2. Entnazifizierungsbescheid des
Reg.Präsidenten Hannover vom
19.11.53: Einstufung in Kate-
gorie V (entlastet).
3. Vernehmungsprotokoll des Krimi-
nalkommissars Broixen vom
Hess. LKA vom 13.10.61 zum
Komplex Lublin (AZ. des
Hess.LKA V/SK-O.Nr.22/60-)."

Z.B.: Im Konzept gez.:
Schloz, Wilhelm Kloth
KOM

D.U.:

Der Zeuge lehnte es kat-egorisch
ab, nochmals in einer Angelegen-
heit vernommen zu werden, in der
er sich, wie er sagte, nicht den
geringsten Vorwurf machen könne.
Er war sehr aufgebracht und ver-
trat die Ansicht, daß es untragbar
sei, immer und immer wieder wegen
ein und derselben Angelegenheit
belästigt zu werden. Man könne

An das
Landeskriminalamt
Baden Württemberg
Sonderkommission
-Zentrale Stelle-
714

L u d w i g s b u r g

Az: III/8-180/63

Stuttgart, den

8.4. 1965

STADT STUTTGART
Polizeipräsidium
Kriminalpolizei

Im Auftrag

Reithemann
Reithemann, KK

Anl.:

2 Pers.Bl.

2 Durchschriften

erwarten, daß gerade bei der Verfolgung von NS-Gewaltverbrechen auch organisatorisch alles getan werde, um nicht begründete Doppelvernehmungen zu verhindern, was ja ohne weiteres durch einen Blick in eine zentrale Kartei möglich sein müsse.

A handwritten signature in dark ink, appearing to be 'Schloz'.

S c h l o z , KOM

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 3. Aug. 1964

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: *Willi* Kloth, ~~Wilhelm~~ 1268273
Place of birth:
Date of birth: 15. 12. 13 *Vlotho/Weser*
Occupation:
Present address:
Other information: SS-Ostuf u. PI SS-Nr. 131 610 1943: RSHA

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztchammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1944: Ref. I A 1 d (2) -Einsatz (d. Sipo + SD) Südosten u. Süden,
Sondereinsatz (VI S) 7. bV-Kommandos

1/ chappe Pl. - Liste SJ/R 44, S. 5

Ref. Pl. SJ # 49/43, 30/42 (Sipo+SD) 57/44 (RSHA)
5143, 19/43

Ordnung 297 E, S. 17i

2/ 30. 1. 43 2. Stf.

20. 4. 43 0. Stf.

30. 7. 45 4. Stf. + 201 km KdS Tristritz Lublin

3/ Anfragen. 2. 5. 61 Wiesbaden
2. 11. 61 - -

Vorblatt bereits erledigt

*noch einmal
auswerten u.
aufarbeiten, die
Folien!*

*Sp. 10. Stf.
sp. 11. Stf.*

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

- 4/ Wohnung 1043: Berlin, Universitätsstr. 6 + Berlin W 34, Dorotheengaden
Str. 5
- 5/ 16.12.40 KdS + SD Berlin
- 6/ Kein Hinweis auf Tätigkeit beim RS+4
- 7/ Kein Fotokop. v. f.

W. H. 2/18.

Mitglieds Nr. 4137116 Zu- und Vorname

Kloth

Willi

Geboren 15.12.13. Ort Kloth

Beruf Spark. Ang. Ledig, verheiratet, verw.

Eingetreten 1.5.37

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung Gr. Bismarckstr. 3

Ortsgr. Grunze Gau Sd. Hann. Br.

~~Pidd. Nr. 7.38/74 n. (Z)~~
~~Pomm. 10.38/105~~

~~Wohnung~~

~~Ortsgr. Stettin Gau Pommern~~

~~Pomm. 2/4/72~~

Wohnung L

Ortsgr. Lublin Gau Generalgouv. (Z)

Gen. Gouv. 6.43./11 (Z)

Wohnung B. Reichssicherheitsamt

Ortsgr. Berlin Gau Berlin

Braunes Haus 9.43/4 (1.10.43) (Z)

Wohnung Berlin W 30 Str. 30

Ortsgr. Braunes Haus Gau B.L. Nr. 5

Wohnung

Ortsgr. B.L. Gau

1469 B.L. Nr. 5

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h' amtl.			Dienststellung	von	bis	h' amtl.
II' Stuf.	30.1.42	Reichsr. H. Amt	30.1.43			Eintritt in die H:	1.11.30	131610			
O' Stuf.	20.4.43					Eintritt in die Partei:	15.37	4137 146			
Hpt' Stuf.	30.1.45					Wilhelm Kloth		15.12.13			
Stubaf.						Größe:	182	Geburtsort:	Klotho a.d. Weser		
O' Stubaf.						H-J.R.		SA-Sportabzeichen	* 6r		
Staf.						Winkelträger:		Olympia			
Oberf.						Coburger Abzeichen		Reitersportabzeichen			
Brif.						Blutorden		Fahrabzeichen			
Gruf.						Gold. HJ-Abzeichen		Reichsportabzeichen	* 6r		
O' Gruf.						Gold. Parteiabzeichen		D. S. R. G.	*		
						Gauehrenzeichen		H-Leistungsabzeichen			
						Totenkopfring		D. A. d. NSDAP.			
						Ehrendegen					
						Julleuchter	*				
Zivilstrafen:		Familienstand: Verh.		Beruf: Baukbeamter		Reg. B.-Inspektor		Parteitätigkeit:			
		24.9.41		erlernt		lehrt					
Ehefrau: Ingeborg Baumgart		6.12.19 Gollnow Pom.		Arbeitgeber:							
		Mädchenname		Geburtsort							
Parteigenossin:		Tätigkeit in Partei: N.S.V.		Volkshochschule		Höhere Schule					
				Fach- od. Gew.-Schule		Technikum					
				Handelschule		Hochschule					
H-Strafen:		Religion: (ev) 991.		Fachrichtung:							
		A. A.									
		16.8.33									
Kinder:		M.		W.		Sprachen:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
1. 26.6.42		4.		1.							
2.		5.		2.		Führerschleife:					
3.		6.		3.							
						Ahnennachweis:		Lebensborn:			

1470

Freikorps:	von	bis	Alte Armee:	Auslandstätigkeit:
Stahlhelm:			Front:	
Jungdo:			Dienstgrad:	
HJ:			Gefangenschaft:	Deutsche Kolonien:
SA:			Orden und Ehrenzeichen: <i>K.V.K. v. M. in Schw.</i>	
SA-Ref.:			Bew.-Abzeichen:	Besond. spottl. Leistungen: <i>1937. 1. Sieger bei den Frühjahrswettkämpfen in 12. 44 St.</i>
NSKK:			Kriegsbeschädigt %	
NSFK:				
Ordensburgen:				
Arbeitsdienst:				
SS-Schulen:	von	bis	Reichswehr:	Aufmärsche:
Tölz			Polizei:	
Braunschweig			Dienstgrad:	
Berne				
Forst				
Bernau			Reichsheer:	
Dachau				

1.11.35 - 30.9.36 I. F.R. 19
 1.4.37 - 10.5.37 I. F.R. 19
 18.2.38 - 18.10.38 Ant. Schule Jitzaburg
 26.8.39 - 21.8.40 III. F.R. 207

Reichsheer:

Dienstgrad: *Leutnant d.R.*

1471

An den

Reichsführer = 44

Rasse- und Siedlungshauptamt

Lublin, den 10. Februar 1941
99369

Ich bitte um Übersendung der Vordrucke zu einem Verlobungs- und Heiratsgesuch.

1.) Kloth, Hilly, Lublin, Pdo. d. Ligo in d. P. D.
(Zu- und Vorname) (Wohnort) (Straße u. Hausnummer)
44-Oberrumpf, 131.610, Lublin, 15.12.13, Kloth, Kn. Harford.
(44-Dienstgrad) (44-Nummer) (44-Einheit) (Geburtsdatum) (Geburtsort u. Kreis)

a) Allgemeine 44

b) 44-Wachmann, hauptamtlich, 44-BS, 44-DB

c) Ordensburgschüler auf der Ordensburg Sicherheitsdienst des R.F. 44.
(Zutreffendes unterstreichen)

2.) 44-Sturmkommandoführer Gruppenkommandant, in der P. D. in Lublin.
(Name und genaue Anschrift des Vorgesetzten) (Sturmführers)

3.) Baumgart, Inge, Lublin, Kiedzisztr. Nr. 9a, 6.12.1919
(Zu- und Vorname) (Wohnort) (Straße u. Hausnummer) (Geburtsdatum)
Deutsche, Lublin, 6. Dec. 1922, Gollnow
(Parteimitglieds-Nr.) (Staatsangehörigkeit) (ausländige Ortsgruppe) (Geburtsort u. Kreis) i. Pom.
der zukünftigen Ehefrau

4.) a) 44-Unterrumpf, Dr. Romani, Polst. Rat. 44, Kar. Reg.
(Name, 44-Dienstgrad u. genaue Anschrift des 44-Arztes für den Antragsteller) Lublin.

b) (Name, 44-Dienstgrad u. genaue Anschrift des 44-Arztes für die zukünftige Ehefrau)
(Untersuchungen dürfen grundsätzlich nur von 44-Ärzten durchgeführt werden)

5.) a) 44-Hauptsturmkommandoführer J. Gottwald, Geheime Staatspolizei
b) 44 - " Schäfer, Prin. Rat. Propagandastelle Lublin
(Name und genaue Postanschrift von 2 Bürgen für die zukünftige Ehefrau) 10.14.41

6.) Ich bin bereits verlobt. nein / ja seit: nein

Ich bin bereits verheiratet. nein / ja seit: nein

7.) Ich gehöre nachstehender Konfession an: gottgl.

Meine zukünftige Ehefrau gehört nachstehender Konfession an: (ev.) ev

Ich beabsichtige kirchliche Trauung, nein / ja, nach nachstehender Konfession: nein

Kirchliche Trauung, ist erfolgt . . . nein / ja, nach nachstehender Konfession: /

8.) Soll Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein

Wenden!

9.) Ich habe mit dem RuS bereits einmal in Verbindung gestanden, nein ~~ja~~
in nachstehender Angelegenheit:
unter folgendem Aktenzeichen:

10. Nachstehend aufgeführte Blutsverwandte von mir bzw. meiner zukünftigen Ehefrau sind
SS-Angehörige / mit SS-Angehörigen verlobt bzw. verheiratet:

1. / Mein Bruder Walter Kloth SS-Rottenführer
beim L. Sturm der 12. SS Sta. Hannover

(Genaue Angaben über Zu- und Vornamen, Anschrift, SS-Einheit, Verwandtschaftsgrad, bei weiblichen Anverwandten außerdem mit welchem SS-Angehörigen verlobt oder verheiratet, dessen Vor- und Zuname, Anschrift, SS-Einheit)

Willy Kloth
(Unterschrift des Antragstellers)

SS-Wertungsb. / Edg. der Ljg. in. des L. D.
(SS-Dienstgrad und Einheit) in Lublin.

11.) Anträge von Angehörigen der SS-BS, SS-EB, Wach- und Grenzeinheiten und hauptamtlichen
SS-Angehörigen können nur bearbeitet werden, wenn nachstehende Vorlagegenehmigung aus-
gefüllt und vom zuständigen Führer unterschrieben wurde:

Der Kommandeur
der Sicherheitspolizei und des SD
für den Distrikt Lublin
(Einheit)

Lublin, den 20. Febr. 1941

Vorlagegenehmigung

Ich bin damit einverstanden, daß der SS-Angehörige

SS-Wertungsbeführer *Willy Kloth*
(SS-Dienstgrad u. Name des Antragstellers)

ein Verlobungs- und Heiratsgesuch beim Rasse- und Siedlungshauptamt-SS
vorlegt.

[Signature]
(Unterschrift)

SS-Stubaf. u. Reg. Rat
(SS-Dienstgrad)

N. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Killy Kloth

Dienstgrad: H.-Vertreter H.-Nr. 131610

Sip. Nr. 99369

Name (lesterlich schreiben): Kloth, Killy
in H seit 1. 11. 1933 Dienstgrad: H.-Vertreter H.-Einheit: Kdo. d. Lp. n. d. S. D. Lublin.
in SA von — bis —, in HJ von — bis —

Mitglieds-Nummer in Partei: 4. 137. 146 H.-Nr.: 131. 610

geb. am 15. Dez. 1913 zu Kloth / Hoser Kreis: Harford

Land: Westfalen jetzt Alter: 27 Jahre Glaubensbekenntnis: gottgl.

Jetziger Wohnsitz: Kdo. d. Lp. n. d. S. D. Lublin Wohnung: Lublin, Universitäts-Str. 6.

Beruf und Berufsstellung: Polizei - Inspektor

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? ja. früher Bankbeamter.

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsbescheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Reichsportabzeichen, SA-Sportabzeichen, Grundbescheinigung.

Staatsangehörigkeit: Deutscher

Ehrenamtliche Tätigkeit: nur Zeit keine, da nun Generalgouvernement

Dienst im alten Heer: Truppe — von — bis —

Freikorps — von — bis —

Reichswehr — von — bis —

Schutzpolizei — von — bis —

Neue Wehrmacht — von 1. 11. 35 bis 30. 9. 36
1. 4. 37 bis 16. 5. 37
18. 8. 38 bis 18. 10. 38

Lehter Dienstgrad: Leutnant der Artillerie

Frontkämpfer: 26. 8. 1939 bis 21. 2. 1940; verwundet: nein

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: nein

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgl. die zukünftige Braut (Ehefrau)? ev.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt? noch nicht

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Landesfinanzamt Pletten

SSV R 7 H.-Verordn. 1933 (Papier, Hochland) 1933 1474

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 15. Dez. 1913 wurde ich, Polthier, Wilhelm Kloth,
als Sohn des Lehrers Wilhelm Kloth zu Klotho Kreis
Herford, geboren. Als mein Vater am 6. August 1915
in Rußland gefallen war, verzog meine Mutter
mit meinem älteren Bruder und mir nach
Günze, Kreis Günze, zu meinen Großeltern. Hier
besuchte ich von Ostern 1920 bis 1924 die Volks-
schule und von Ostern 1924 bis 1928 die
gehobene Abteilung. Nach meiner Konfirmation
besuchte ich die Oberrealschule in Hameln/Weser
und bestand am dieseranstalt im März
1933 die Reifeprüfung. Nach zweieinhalbjähriger
Lehrzeit bei der Deutschen Bank in Hameln
meldete ich mich freiwillig für ein Jahr zum
Heeresdienst. Danach war ich an den Sparkassen
in Günze und Stralsund tätig und trat am
1. Juli 1938 bei der Stapoleitstelle in Lettein
als Pol. Inspektor - Friseur ein. In der 44 bin
ich seit dem 1. November 1933 und habe oft
Gelegenheit gehabt an den großen Festen in
Künzberg und auf dem Bräkeberge teilzunehmen.
Nach zwei weiteren militärischen Übungen in
Hannover und auf der Artillerieschule in
Unterboch wurde ich zum Leutnant der Res.
befördert und machte ab 26. 8. 39 in Art. Regt.
207 den Feldzug mit. Danach wurde ich
zum Leutnant befördert. Da ich für den Einsatz
der Sicherheitspolizei im Osten vorgesehen war, wurde
ich am 21. 2. 40 von der Truppe zurückgerufen und
kam nach bestandener Pol. Inspektor - Prüfung
am 16. Dez. 1940 zum Kommando der Sicherheits-
polizei und der S.D. in Lublin. Drilly Hbly.

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



1476

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.

1477



Echter!

Pk 277

17 4/65

K l o t h
(Name)

Wilhelm
(Vorname)

15. 12. 13 Vloth
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen: 3. Nachtrag

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste unter Ziffer

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt 1941 in
(Jahr)

Lublin, Universitätsstr. 6 u. Berlin W 30, Berchtesgadener Str. 5

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAsT, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: 19.3.65 an: BW Antwort eingegangen: 28.5.65

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis SK BW
vom 20.5.65 in S t u t t g a r t
Rotebühlstr. 179
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am:
in
Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Der Polizeipräsident in Berlin

I 1 - KJ 2 - ~~2210/64~~ -N-

70/65

1 Berlin 42, den .18.3.:.....1965

Tempelhofer Damm 1-7

Tel.: 66 0017, App. 25 71

An

Landeskriminalamt Baden-Württemberg
Sonderkommission - Zentrale Stelle-
z.H. v. Herrn ~~KR~~ Weida -o.V.i.A.-

714 L u d w i g s b u r g
Wilhelmstr. 1

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin 1 AR 123/63)
hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzigen
Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schicksals
der nachgenannten Person erforderlich:

K l o t h

(Name)

15.12.1913 Vlotho/Weser

(Geburtstag, -ort, Kreis)

Wilhelm

(Vorname)

S t u t t g a r t
Rotebühlstr. 179

(letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen und möglichst
an den Vorgenannten nicht heranzutreten.

Im Auftrage

Paul

(Paul, KK)

/moMa

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -
lauten richtig:

Die gesuchte Person ist - ~~wax~~ - wohnhaft und polizeilich
gemeldet: Stuttgart, Rotebühlstrasse Nr. 179

ist verzogen am nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am in

beurkundet beim Standesamt Reg.Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit

Todeserklärung durch AG

am Az.:

Sonstige Bemerkungen:

Tgb. Nr. SK.ZST. III/8 - 180/63

An den
Polizeipräsidenten in Berlin
Abteilung I - I 1 - KJ 2 -

1 000 B e r l i n 42
Tempelhofer Damm 1-7 .

mit 1 Anlage

Ludwigsburg, den 20. Mai 1965

Landeskriminalamt Baden-Württemberg
Sonderkommission -Zentrale Stelle-

i.A.

(Weida)
Kriminalrat

te. Luroker
bc. 26.6.

STADT STUTTGART
Polizeipräsidium
Kriminalpolizei

Stuttgart, den 7. 4. 1965
Schl/Ba
Fernsprecher 99141, Nbst. 842

GZ: 10-K E/1/1563/65

Bezug: Ersuchen / Zuschrift vom 23.3.65

Betreff: Zeugenvernehmung

Wilhelm K l o t h

zu Ermittlungsverfahren
gegen ehemalige Angehörige
des RSHA wegen Mordes
(GStA bei dem Kammergericht
Berlin 1 AR 123/63)

Auf Vorladung erschien am 5.4.65
vormittags der verh. Prokurist

Wilhelm K l o t h
geb. 15.12.13 Vlotho/
Weser
wohnh. Stuttgart,
Rotebühlstr. 179,

und macht zur Sache gehört folgende
Angaben:

"Was meine Tätigkeit während des
Krieges anbelangt, so habe ich
in dieser Hinsicht bereits er-
schöpfende Angaben gemacht, die
ich nicht ergänzen kann. Ich ver-
weise deshalb auf folgende Unter-
lagen:

1. Spruchkammerurteil der 5. Spruch-
kammer Hamburg-Bergedorf vom
6.1.48 - 5. Sp.LsNr. 101/47-60 -.
2. Entnazifizierungsbescheid des
Reg.Präsidenten Hannover vom
19.11.53: Einstufung in Kate-
gorie V (entlastet).
3. Vernehmungsprotokoll des Krimi-
nalkommissars Broixen vom
Hess. LKA vom 13.10.61 zum
Komplex Lublin (AZ. des
Hess.LKA V/SK-O.Nr.22/60-)." *W. Kloth*

An das
Landeskriminalamt
Baden Württemberg
Sonderkommission
-Zentrale Stelle-
714 L u d w i g s b u r g

Zu Az: III/8-180/63

Stuttgart, den 8.4. 1965
STADT STUTTGART
Polizeipräsidium
Kriminalpolizei
Im Auftrag

Reithemann
Reithemann, KK

Z.B.: Im Konzept gez.:
Schloz, Wilhelm Kloth
KOM

Anl.:
2 Pers.Bl.
2 Durchschriften

D.U.:

Der Zeuge lehnte es kat-egorisch
ab, nochmals in einer Angelegen-
heit vernommen zu werden, in der
er sich, wie er sagte, nicht den
geringsten Vorwurf machen könne.
Er war sehr aufgebracht und ver-
trat die Ansicht, daß es untragbar
sei, immer und immer wieder wegen
ein und derselben Angelegenheit
belästigt zu werden. Man könne

erwarten, daß gerade bei der Verfolgung von NS-Gewaltverbrechen auch organisatorisch alles getan werde, um nicht begründete Doppelvernehmungen zu verhindern, was ja ohne weiteres durch einen Blick in eine zentrale Kartei möglich sein müsse.

A handwritten signature in dark ink, appearing to be 'Schloz' or similar, written in a cursive style.

S c h l o z , KOM

1 Js 4/65 (RSA)

Vfg.

1. V e r m e r k :

Soweit das Verfahren 1 Js 4/65 (RSA) sich gegen Angehörige des ehemaligen Amtes I des Reichssicherheitshauptamtes wegen ihrer Beteiligung an dem Aufbau und Einsatz der Einheiten der Sicherheitspolizei in der Sowjetunion richtet, ist es durch Verfügung vom 10. Februar 1966 zuständigkeitshalber an die Staatsanwaltschaft Hamburg abgegeben worden. Übernahmenachricht bezüglich dieses Personenkreises ist nunmehr eingegangen.

Das Verfahren gegen Bruno S t r e c k e n b a c h ist mit der in Hamburg bereits anhängigen Sache 141 Js 747/61 verbunden worden.

Bezüglich der Beschuldigten

Heinz Wanninger
Erwin Schulz
Karl Brunner
Dr. W. Blume
Robert Mohr
Johann Bauer
Karl Bolduan
Walter Daun
Kurt Dommick
Helmut Ehrle
Günter Folgert
Gustav Gottwald
Walter Gütschow
Fritz Gutt
Hartwig
Otto Heine

Walter Heydecke
Wilhelm Kloht
Karl Koch
Ernst Langer
Erich Lüdtke
Hans Joachim Müller
Willi Splitter
Kurt Schüler
Wilke
Andreas Zepf
Georg Schraepel
Reinhold Heinz
Fritz Braune
Wilhelm Greiffenberger
Dr. Alfred Schweder

wird das Verfahren jetzt bei der Staatsanwaltschaft Hamburg unter dem Rubrum Wanninger u.a. zum Aktenzeichen 147 Js 15/66 geführt.

2. Abgabe des Verfahrens gegen die im Vermerk zu 1) genannten Personen im Register vermerken.

3.-7. pp.

Berlin, den 27. Juni 1966

Selle
Erster Staatsanwalt

1 AR (RSHA) 24 167

V.

✓ 1) Als AR-Sache eintragen.

1a) Hacker

was

2) Vermerk: Der Betroffene ~~ist~~ als Beschuldigter für folgende Verfahren erfaßt:

..... 1 J. 4/65 (RSHA) (Stapoleit
Bln.)

..... (RSHA) (RSHA)

..... (RSHA) (RSHA)

..... (RSHA) (RSHA)

..... (RSHA) (RSHA)
Das Verfahren gegen ihn ist an die STA Hamburg abgeben.
Es ist daher in dieser Sache nichts weiter zu veranlassen.

✓ 3) Als AR-Sache wieder austragen und verlegen

✓ 4) Beim OStA Berlin m.d. B. nun fgt.

zu 1a) ent

13 JAN. 1967

PS

Berlin, den

9.1.67

h:

18 JAN. 1967